

Hochwasserentlastungsanlage Grüntensee (M 1:20)

Auftraggeber: Wasserwirtschaftsamt Kempten
Bearbeitung: Dr.-Ing. Arnd Hartlieb
Zeitraum: 01.03.2005 - 30.09.2005

Aufgabenstellung

Im Modell der Hochwasserentlastungsanlage wurde die Leistungsfähigkeit insbesondere im Überlastfall ermittelt und Verbesserungen hinsichtlich Schwemmholrückhalt und Energieumwandlung erarbeitet und optimiert.

Modell

Das Kernstück des Modells (Maßstab 1:20) bildete die gesamte Hochwasserentlastungsanlage in der exakten Bestandsgeometrie vom Einlaufbauwerk mit Klappe über den in seiner Geometrie sehr komplexen Schusskanal bis in das gemeinsame Tosbecken mit dem Grundablass. Grundablass und Betriebsauslass des Kraftwerks waren in den jeweiligen Teilabschnitten vor der Einmündung ins Unterwasser ausgeführt. Im Oberwasserbereich war ein kleiner Ausschnitt des Grüntensees mit einem Teil der wasserseitigen Dammböschung und der natürlichen Geländeböschung an der linken Talflanke dargestellt. Im Unterwasserbereich war die Wertach bis zum etwa 120 m flussabwärts gelegenen Standort des Schreibpegels modelliert.

